



KOHLENMONOXID (RAUCHGAS)

VORKOMMEN und GEFAHRENQUELLEN

Kohlenmonoxid ist ein farb-, geruch- und geschmackloses Gas und hat ca. die gleiche Dichte wie die Luft. Es entsteht bei einer Verbrennung unter ungenügender Sauerstoffzufuhr. Kohlenmonoxid vermischt sich leicht mit der Raumluft. Kohlenmonoxid kommt bei fast allen Bränden oder Explosionen vor. Gefahrenquellen sind defekte oder fehlerhaft betriebene Heizanlagen, Koksöfen und wie schon erwähnt, tritt es auch bei Bränden und Explosionen auf.

AUFNAHME und WIRKUNGSWEISE

Kohlenmonoxid gelangt über die Atemwege in den Blutkreislauf und führt letztlich zum Erstickungstod. Eine lang andauernde Einwirkung kleinerer Kohlenmonoxidmengen kann gesundheitsschädigender sein als eine kurz andauernde Einwirkung großer Kohlenmonoxidmengen. Schon kleine Mengen Kohlenmonoxid in der Atemluft können schwere Vergiftungen des Körpers auslösen.

KRANKHEITSBILD

Hohe Mengen an Kohlenmonoxid führen zu Bewusstlosigkeit, Krämpfen und auch der Tod kann sehr rasch eintreten. Des Weiteren zählen Kopfschmerzen, Schwindel, Brechreiz, Benommenheit, Ohrensausen zu den Symptomen einer Kohlenmonoxidvergiftung. Besonders gefährlich ist das Versagen der Muskelkraft und des zentralen Organismus etwa beim Versuch sich zu retten.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN

Auf gute Raumlüftung achten und besonders darauf achten, dass in dem Raum, in dem sich eine Heiztherme befindet wie z.B. im Badezimmer eine ausreichende Sauerstoffzufuhr gewährleistet ist. Bei älteren Thermen laufend Wartungsüberprüfungen durchführen. Bei Verdacht auf Kohlenmonoxidansammlungen in Räumen, diese nicht mehr betreten, es besteht **LEBENSGEFAHR**, sondern rufen Sie die Feuerwehr – **NOTRUF 122** und eventuell den zuständigen Rauchfänger.